

des 9. Jh. vor. Nach der Lektüre wird man sich auf das hoffentlich rasche Erscheinen der noch fehlenden Bände freuen dürfen. Florian Hartmann

Theo KÖLZER, Ludwigs des Frommen „Gründungsurkunde“ für das Erzbistum Hamburg, AfD 60 (2014) S. 35–68, bietet einen Vorabdruck von D LdF. †338, um der neu aufgeflammtten Forschungsdiskussion um dieses Stück eine verlässliche Quellengrundlage zur Verfügung zu stellen. E. G.

Die Register Innocenz' III., 12. Bd.: 12. Pontifikatsjahr, 1209/1210. Texte und Indices, bearb. von Andrea SOMMERLECHNER / Othmar HAGENER gemeinsam mit Christoph EGGER / Rainer MURAUER / Reinhard SELINGER / Herwig WEIGL (Publikationen des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturforum in Rom. II. Abt.: Quellen, 1. Reihe, Bd. 12) Wien 2012, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, LXXVI u. 405 S., 4 Abb., ISBN 978-3-7001-7143-0, EUR 128,80. – Die sehr zügig fortschreitende Edition der Registerbände Papst Innocenz' III. wurde um einen weiteren exzellenten Band ergänzt. Die 177 Briefe und zwei Kompendien (*Processus negotii R(aimundi), comitis Tolosani* und *Forma iuramenti baronum, civitatum aliorumque locorum domino pape danda*) finden sich im Reg. Vat. 7A, fol. 103–140. Dankenswerterweise wird auch in diesem Band ein knappes inhaltliches Profil gegeben (S. XXI–XXX). Wie schon in den Jahren zuvor spielen der Kreuzzug ins Heilige Land und die Bewahrung der Kreuzzugserrungenschaften eine wichtige Rolle. Aber auch die Auseinandersetzungen mit den Venezianern nehmen relativ breiten Raum ein. Dominiert wird das 12. Pontifikatsjahr jedoch vom negotium des Grafen Raimund von Toulouse und dem Häretikerkreuzzug in Südfrankreich. Zudem steht es im Zeichen des Romzugs Ottos IV. mit dessen Kaiserkrönung. Aus kommunikationsgeschichtlicher Sicht erwähnenswert ist der Umstand, dass sich Boten wichtiger Schreiben getätigte Schenkungen oder empfangene Pfründen bestätigen und registrieren ließen. Wie schon in den vorherigen Bänden beschließen vorzügliche Empfänger- (und Absender-) sowie Namenregister, Verzeichnisse der Briefanfänge, der wörtlich oder im Anklang zitierten Bibelstellen, der Dekretalen, die aus Briefen des 12. Pontifikatsjahres stammen, und der Datierungsorte den herausragenden Band. E. G.

Paul FREEDMAN / Damian J. SMITH, A Privilege of Pope Innocent III for the Premonstratensian House of Bellpuig de les Avellanes, Römische historische Mitteilungen 55 (2013) S. 81–97, edieren ein Privileg Papst Innocenz' III. für die Prämonstratenser in Bellpuig vom 17. Dezember 1198, das sich in einer Abschrift des Kanonikers Guillem de Subirets von 1234 im Arxiu de la Corona d'Aragó von Barcelona erhalten hat, bisher aber in der Forschung zu Bellpuig nicht rezipiert wurde, und ordnen es in den historischen Kontext ein. Martin Wagendorfer